



Wie werfen wir einen Ball gezielt?

Bello: „Wuff, das war spannend!“

Name: _____

Fragen

1. Wohin schaust du vor dem Wurf?

2. Warum stellst du dich nah an den Korb?

3. Der Ball war zu weit. Was machst du?

Malfeld

Mal deinen Korb und deinen besten Wurf.

Für Erwachsene

- Den Wurfbereich vorher frei räumen: keine Gläser, Lampen oder Bilder in Wurfrichtung, nichts, worüber man stolpert. Drinnen lieber mit einer zusammengerollten Socke als mit einem Ball werfen.
- Mit kurzer Entfernung anfangen, etwa zwei große Schritte. Erst wenn drei Würfe sitzen, einen Schritt zurückgehen. Zu große Entfernung macht nur mutlos.
- Nach jedem Wurf gemeinsam hinschauen und benennen: zu kurz, zu weit oder genau rein. Das Beobachten ist der eigentliche Lerninhalt, nicht die Trefferzahl.
- Treffer und Fehlwürfe gleich freundlich kommentieren. Erstklässler treffen bei zehn Würfen oft nur wenige Male — das ist normal, die Zielgenauigkeit entwickelt sich noch über mehrere Jahre.

- Ein Geschwisterkind oder ein Haustier gehört nicht in die Wurfrichtung.